

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 2015/830

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes beziehungsweise Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname
Alron Händedesinfektion
Produkt-Nr.

REACH Registrierungsnummer
Nicht zutreffend

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches
Hand- und Flächendesinfektion

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien ist in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Alron Chemical Co AB
Hagsvängen 6
645 41 STRÄNGNÄS
+46 152 134 7

Kontaktperson
Tibor Musil

E-Mail
tibor.musil@alron.se

Erstellungsdatum
2020-03-23

SDS-Version
1.0

1.4. Notruf-Nummer

Giftnotruf Berlin, Emergency telephone:
+49 30 19240 (Tag und Nacht)

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION



ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Siehe den vollständigen Text der H-Sätze in Abschnitt 2.2.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm (e)

Signalwort

Gefahrenhinweise

Kann Hautreizungen verursachen. (H315)

Sicherheitshinweise

Allgemeines: Das Produkt kann hautreizend sein. Währenddessen kann es zu einer schwachen, vorübergehenden Hautaufhellung kommen.

Anwendung: Nicht bei wunden Hautstellen anwenden.

Reaktion: Bei Hautreizungen gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wenden Sie sich an den Arzt, wenn das Problem weiterhin besteht. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Vorsichtig einige Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. (P305 + P351 + P338).

Lagerung: Nicht bei Temperaturen über 25 °C lagern, vorzugsweise unter 20 °C. Nicht dem Sonnenlicht aussetzen.

Entsorgung -----

Identität der Stoffe, die hauptsächlich für die wichtigsten Gesundheitsgefahren verantwortlich sind:
Wasserstoffperoxid; Glykolsäure

Zusätzliche Kennzeichnung
Nicht zutreffend

Eindeutige Formelkennung (UFI)

2.3. Sonstige Gefahren

Zusätzliche Warnungen

VOC (flüchtige organische Verbindung)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 / 3.2. Stoffe / Gemische

NAME: Glycerin
IDENTIFIKATIONSNUMMER: CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION

HEYLO®

INHALT:	5 - <10%
CLP-KLASSIFIKATION:	NA
NAME:	Wasserstoffperoxid
IDENTIFIKATIONSNUMMER:	CAS-Nr.: 7722-84-1 EG-Nr.: 231-765-0 Index-Nr.: 008-003-00-9
INHALT:	2,5 - <3%
CLP-KLASSIFIKATION:	Ox. X 1/2, akutes Tox. 4, STOT SE 3, Skin Corr. 1A, Aquatic Chronic 3 H271, H302, H314, H332, H335, H412
NAME:	Glykolsäure
IDENTIFIKATIONSNUMMER:	CAS-Nr.: 79-14-1 EG-Nr.: 201-180-5
INHALT:	1 - <2,5%
CLP-KLASSIFIZIERUNG:	Akutes Tox. 4, Skin Corr. 1B H302, H314
NAME:	Didecyldimethylammoniumchlorid
IDENTIFIKATIONSNUMMER:	CAS-Nr.: 7173-51-5 EG-Nr.: 230-525-2 Index-Nr.: 612-131-00-6
INHALT:	0,1 - <0,3%
CLP-KLASSIFIZIERUNG:	Akutes Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2 H302, H314, H400, H411 (M-akut = 10)
NAME:	Wasser
IDENTIFIKATIONSNUMMER:	CAS-Nr.: 7732-18-5 EG-Nr.: 231-791-2
INHALT:	-%
CLP-KLASSIFIKATION:	NA
NAME:	Propan-2-ol-Isopropylalkohol-Isopropanol
IDENTIFIKATIONSNUMMER:	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661- Index-Nr.: 603-117-00-0
INHALT:	-%
CLP-KLASSIFIKATION:	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Augenreizung. 2 H225, H319, H336

(*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20
ATEmix(oral) > 2000
Eye Cat. 1 Sum = $\sum(C_i/S(G)CL_i) = > 1 - 1,242$

Skin Cat. 2 Sum = $\sum(C_i/S(G)CL_i) = 1,6528 - 2,4792$
N chronic (CAT 4) Sum = $\sum(C_i/(M(\text{chronic})_i \cdot 25) \cdot 0,1 \cdot 10^{\text{CAT}4}) = 0,096 - 0,144$
N acute (CAT 1) Sum = $\sum(C_i/M(\text{acute})_i \cdot 25) = 0,048 - 0,072$

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION



Teil 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Im Falle eines Unfalls: Wenden Sie sich an einen Arzt oder eine Unfallabteilung - bringen Sie das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mit. Der Arzt kann sich an den Nationalen Giftinformationsdienst wenden: Wählen Sie 0344 892 0111 (24-Stunden-Service).

Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn Sie Zweifel über den Zustand der verletzten Person haben oder wenn die Symptome bestehen bleiben. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person Wasser oder ein anderes Getränk.

Nach Einatmen

Den Geschädigten an die frische Luft bringen. Für Aufsicht des Geschädigten sorgen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe umgehend entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Hautreiniger kann verwendet werden. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser oder Salzwasser (20 - 30 °C) und fahren Sie fort, bis die Reizung aufhört. Stellen Sie sicher, dass Sie unter den oberen und unteren Augenlidern spülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Symptome bestehen bleiben.

Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich Wasser zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird vom Arzt empfohlen. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft. Wenn die Symptome weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Arzt und bringen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vom Produkt mit.

Verbrennungen

Nicht zutreffend

4.2. Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Bringen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt mit.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION



Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt ist, z. B. bei Temperaturen über 25 ° C, kann sich im Behälter ein gewisser Druck bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Nicht relevant.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Siehe Punkt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Abwischen und mit Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zum Umgang mit Abfällen finden Sie im Abschnitt „Überlegungen zur Entsorgung“. Siehe Abschnitt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen“

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter geschlossen und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl halten und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagertemperatur:
Unter 25 ° C lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen verwendet werden, die in Abschnitt 1.2 aufgeführt sind.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Regelparameter

OEL

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION

HEYLO®

Wasserstoffperoxid

Langzeit-Expositionsgrenze (8-stündiger TWA-Referenzzeitraum): 1 ppm | 1,4 mg / m³

Kurzfristige Expositionsgrenze (15-minütiger Bezugszeitraum): 2 ppm | 2,8 mg / m³

DNEL / PNEC

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Stellen Sie sicher, dass eine Augenspülung verfügbar ist.

Generelle Empfehlungen

Expositionsszenarien

Expositionsgrenzen

Geeignete technische Maßnahmen

Hygiene Maßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Maßnahmen zur Vermeidung von Umwelteinflüssen

Individuelle Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung

Allgemein

Atemschutzgeräte

Keine besonderen Anforderungen.

Hautschutz

Nicht zutreffend

Handschutz

Augenschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz, wenn die Gefahr eines direkten Kontakts oder Spritzens besteht.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	Es liegen keine Daten vor.
Geruch	Es liegen keine Daten vor.
Geruchsschwelle (ppm)	Es liegen keine Daten vor.
pH	2,3
Viskosität (40 ° C)	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g / cm ³)	Es liegen keine Daten vor.

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION

HEYLO®

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (° C)	Es liegen keine Daten vor.
Siedepunkt (° C)	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck	Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (° C)	Es liegen keine Daten vor.
Verdampfungsrate (n-Butylacetat = 100)	Es liegen keine Daten vor.

Daten zu Brand- und Explosionsgefahren

Flammpunkt (° C)	Es liegen keine Daten vor.
Zündung (° C)	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündlichkeit (° C)	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v / v)	Es liegen keine Daten vor.
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser	löslich
n-Octanol / Wasser-Koeffizient	Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Fett (g / l)	Es liegen keine Daten vor.
-----------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den im Abschnitt „Handhabung und Lagerung“ angegebenen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen nicht abgebaut.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Substanz: Didecyldimethylammoniumchlorid

Spezies: Kaninchen

Test: LD50

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION

HEYLO®

Expositionsweg: Dermal
Ergebnis: > 2000 mg / kg

Substanz: Didecyldimethylammoniumchlorid
Spezies: Ratte
Test: LC50
Expositionsweg: Einatmen
Ergebnis: 0,054 - 0,51 mg / l

Substanz: Didecyldimethylammoniumchlorid
Spezies: Ratte
Test: LD50
Expositionsweg: Oral
Ergebnis: 50 - 500 mg / kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Langzeitbelichtung kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschäden / Reizungen
Verursacht schwere Augenreizungen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut
Es liegen keine Daten vor.

Keimzell-Mutagenität
Es liegen keine Daten vor.

Karzinogenität
Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität
Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr
Es liegen keine Daten vor.

Langzeiteffekte
Reizwirkung: Langfristige Exposition kann zu Hautreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanz: Didecyldimethylammoniumchlorid
Art: Wasserflöhe
Test: LC50
Dauer: 48 h
Ergebnis: 0,094 mg / l, 48 Stunden

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION

HEYLO®

Substanz: Didecyldimethylammoniumchlorid
 Art: Fisch
 Test: LC50
 Dauer: 96 h
 Ergebnis: 0,32 ppm, 96 Stunden

12.2. Ausdauer und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Wasserstoffperoxid	ja	keine Daten	keine Daten

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanz	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
Didecyldimethylammoniumchlor ...	nein	keine Daten	keine Daten
Wasserstoffperoxid	nein	keine Daten	keine Daten

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie die Kriterien erfüllen, als die sie klassifiziert sind PBT und / oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält umweltschädliche Substanzen. Kann schädliche Auswirkungen auf Wasserorganismen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall:

Kleine Mengen werden mit Wasser verdünnt und in die Spüle gespült.
 Es wird verhindert, dass größere Mengen in den Abfluss gelangen.

Andere Kennzeichnungen

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 - 14.4

Keine gefährlichen Güter nach ADR, IATA und IMDG.

ADR / RID

14.1. UN-Nummer	-
14.2. UN korrekter Versandname	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION



14.4. Verpackungsgruppe -
Anmerkungen -
Tunnelbeschränkungscode -

IMDG

UN-Nr. -
Richtiger Versandname -
Klasse -
PG * -
EmS -
MP ** -
Gefährlicher Bestandteil -

IATA / ICAO

UN-Nr. -
Richtiger Versandname -
Klasse -
PG * -

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

14.7. Massenguttransport gemäß Anhang II von Marpol und IBC-Code

Keine Daten

(*) Verpackungsgruppe

(**) Meeresschadstoff

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Bedarf für spezielle Schulung

Anderes

Seveso

Biozid reg.no.

Nicht zutreffend.

Quellen

made by **Alron**

HAND- & FLÄCHENDESINFEKTION



15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

- H225 - Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dampf.
- H271 - Kann Feuer oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H302 - Schädlich beim Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizungen.
- H332 - Schädlich beim Einatmen.
- H335 - Kann Atemwegsreizungen verursachen.
- H336 - Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.
- H400 - Sehr giftig für Wasserlebewesen.
- H411 - Giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.
- H412 - Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

Zusätzliche Beschriftungselemente

Unzutreffend

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Tibor Musil

Datum der letzten wesentlichen Änderung (Erste Ziffer in der SDS-Version)

Datum der letzten geringfügigen Änderung Letzte Ziffer in der SDS-Version)